

Hinweise für Autoren

zu **carolinea** und **andrias**

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe gibt zwei Zeitschriften heraus: **carolinea** und **andrias**; beide können vom Museum direkt oder über den Buchhandel bezogen werden. Die Hefte werden außerdem im wissenschaftlichen Zeitschriftentausch an Bibliotheken abgegeben.

carolinea bringt Originalarbeiten, die sich auf den südwestdeutschen Raum und seine Randgebiete beziehen. Größere Arbeiten erscheinen als Aufsätze (ca. 4-30 Druckseiten), kürzere in der Rubrik "Wissenschaftliche Mitteilungen", wo vielfältige naturkundliche Beobachtungen, Notizen und Fragen aufgegriffen werden, die allgemeines Interesse beanspruchen können. Ferner wird über das Museum am Friedrichsplatz und die Aktivitäten des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe und seiner Arbeitsgruppen berichtet. Die Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Karlsruhe stellt Arbeiten aus dem Naturschutzbereich vor. Alle Artikel sollen in einer auch dem interessierten Laien verständlichen Sprache geschrieben und gut bebildert sein.

carolinea erscheint regelmäßig mit einem Band pro Jahr und setzt die von 1936 bis 1980 mit 39 Bänden erschienene Reihe der "Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland" fort. Herausgeber ist das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe gemeinsam mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe e. V. und der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Karlsruhe. In unregelmäßiger Folge erscheinen monografische Arbeiten als "Beihefte"

andrias ergänzt als eine überregionale wissenschaftliche Zeitschrift **carolinea**. In **andrias** werden wissenschaftliche Aufsätze aus den Bereichen Morphologie, Systematik, Phylogenie, Ökologie, Biogeographie, Paläontologie, Stratigraphie und Allgemeine Geologie als Originalbeiträge veröffentlicht. **andrias** erscheint in loser Folge mit durchlaufender Numerierung. Der Inhalt eines Bandes umfaßt jeweils einen engeren Themenkomplex aus den Bio- und Geowissenschaften.

Technische Hinweise:

Satzspiegelbreite der gedruckten Seite: 14,2cm (Breite) x 19,4 cm (Höhe), Spaltenbreite 6,8cm.

1. Manuskriptform

Manuskripte werden als PC-Textfiles auf Diskette erbeten, mit Angabe des Betriebssystems und der Textsoftware, vorzugsweise in MS-DOS und in MS-Word, WordPerfect, WordStar oder als ASCII-File; gegebenenfalls ist bei der Schriftleitung zu erfragen, ob das verwendete Betriebssystem und Textprogramm angenommen werden kann.

Der Text soll als Fließtext ohne Formatierung (kein Blocksatz!), ohne jede Änderung von Schriftart und -größe und ohne Verwendung sonstiger Steuerzeichen geschrieben werden. Lediglich Autoren- und sonstige Personennamen sollen in Großbuchstaben geschrieben werden. Gedankenstriche sollen durch zwei Bindestriche -- gekennzeichnet werden (siehe Literaturzitate: Zitiertbeispiele).

Gewünschte Schriftarten wie Fettdruck, Kapitälchen oder Sperrungen sollen in einem beigefügten Ausdruck gekennzeichnet werden (siehe Punkt 4. Auszeichnung zum Druck). Zur Einreichform von Tabellen, Grafiken und Zeichnungen siehe Punkt 5.

2. Gliederung der Aufsätze

- Name des Autors
- Titel
- Kurzfassung in Deutsch
- Abstract in Englisch und/oder Résumé in Französisch; wenn sinnvoll, Kurzfassung auch in anderen Sprachen.
- Anschrift des Autors
- Inhalt (nur bei umfangreichen Arbeiten)
- Textkapitel
- Zusammenfassung, Summary und/oder Sommaire (nur bei umfangreichen Arbeiten)
- Literatur

Untergliederung der Kapitel, wo sinnvoll, nach Dezimalgliederung.






3. Gliederung der "Wissenschaftlichen Mitteilungen" (nur für **carolinea**)

Bei den Wissenschaftlichen Mitteilungen entfallen Kurzfassung, Inhaltsverzeichnis, Zusammenfassung und Summary sowie die Gliederung der Absätze nach dem Dezimalsystem:

- Name des Autors
- Titel
- Abstract (wahlweise)
- Text
- Literatur
- Anschrift des Autors.

4. Auszeichnung für den Druck

Alle Auszeichnungen nur mit Bleistift vornehmen; Auszeichnung der Schriftformen:

kursiv (nur Gat- tungs- und Artna- men)	mit Wellenlinie unterstreichen	
halbfett (Kapitel- überschriften)	mit einfacher Li- nie unterstreichen	
gesperrt (Heraushe- bung im Text)	mit unterbroche- ner Linie unter- streichen	
Kapitälchen (Auto- rennamen)	mit Kästchen um- randen	
petit	durchlaufender senkrechter Strich am Rand mit dem Zusatz "petit"; Anfang und Ende genau markieren; kein Wechsel zu Nor- malschrift in der- selben Zeile.	

5. Abbildungen, Tafeln, Tabellen

Abbildungen, Tafeln und Tabellen mit ihren Unterschriften und Legenden nicht in den fortlaufenden Text einfügen, sondern gesondert zusammenstellen. Sie werden folgendermaßen reproduziert:

Breite 14,2 cm (Satzspiegel) oder 10,6 cm (1 1/2 Spalten) oder 6,8 cm (Spalte) oder 3,2 cm (1/2 Spalte) oder 19,4 cm (Satzspiegelhöhe).

Höhe beliebig, maximal Satzspiegelhöhe bzw. -breite. Die maximale Höhe sollte die Bildunterschrift berücksichtigen. Bei Zeichnungen beziehen sich die angegebenen Maße auf die äußere Umrandung.

Die Größe der Abbildungsvorlage sollte in der Regel das Doppelte, maximal das Dreifache des gewünschten späteren Maßes haben (Verkleinerung im Druck auf etwa 50-35%). Alle Vorlagen bitte mit Namen des Autors, Abbinungsnummer und Markierung "oben" versehen (randlich oder rückseits).

Fotovorlagen weiß, Hochglanz, Format möglichst 13 x 18 cm oder 18 x 24 cm.

Zeichnungen auf Zeichenkarton oder Transparentpapier; Strichstärken in Absprache mit der Schriftleitung auf die Verkleinerung abstimmen. Jede Art von Beschriftung nur mit weichem Bleistift in die Zeichnung einfügen. Grafische Darstellungen und Tabellen werden als Reinfassung vom Verlag erstellt. Deshalb sollen zu den Vorlagen die entsprechenden Rohdaten als getrennte Files, vorzugsweise als ASCII- oder dBASE-Files, zur Verfügung gestellt werden. Notfalls genügt eine schriftliche Auflistung der Werte.

Schraffuren, Raster, Pictogramme etc. in Zeichnungen, grafischen Darstellungen oder Tabellen können bei der Drucklegung eingefügt werden; entsprechende Wünsche bzw. Vorlagen sollten den Daten beigelegt werden.

6. Literaturzitate

Bitte nach DIN 1502, Beiblatt 1, "Zeitschriftentitel und internationale Regeln für die Kürzung der Zeitschriftentitel" verfahren oder folgende Arbeit heranziehen:

LANG, H. D., RABIEN, A., STRUVE, W. & WIEGEL, E. (1976): Richtlinien für die Verfasser geowissenschaftlicher Veröffentlichungen. — 36 S.; Hannover (Bundesanst. Geowiss. Rohstoffe).

Zitierbeispiele:

GRANDJEAN, F. (1953): Essai de classification des Oribates. -- Bull. Soc. Zool. France, **78**: 421-446; Paris.

BRAUN-BLANQUET, J. (1964): Pflanzensoziologie. 3. Aufl., 865 S., 442 Abb.; Wien (Springer).

OSTROM, J. H. (1980): The Evidence for Endothermy in Dinosaurs. -- In: THOMAS, D. K. & OLSON, E. C. (Edit.): A Cold Look at the Warm-blooded Dinosaurs: 15-54; Boulder/Colorado.

Arbeiten, die in den Beiheften erscheinen sollen, werden vorzugsweise im fotomechanischen Verfahren zum Druck gebracht. Die Schriftleitung gibt hierzu weitere Informationen.

Die Verfasser werden gebeten, sich über die hier gegebenen Hinweise hinaus an bisher erschienen Bänden der entsprechenden Zeitschriften zu orientieren und frühzeitig, möglichst vor Abschluß des Manuskriptes, mit der Schriftleitung Kontakt aufzunehmen; dies gilt insbesondere für die Anfertigung von Zeichnungen.

Der Autor erhält von einem Aufsatz 50 Sonderdrucke gratis (mehrere Autoren zusammen ebenfalls 50), mehr auf Anfrage gegen Berechnung (höchstens jedoch 150 insgesamt). Von Wissenschaftlichen Mitteilungen werden nach den drucktechnischen Gegebenheiten 50-100 Sonderdrucke gratis abgegeben.

Manuskripte sind zu senden an:

Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe
– Schriftleitung carolinea bzw. andrias –
Postfach 6209
D-7500 Karlsruhe 1.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carolinea - Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Hinweise für Autoren zu carolinea und andrias 171-172](#)